

SkB Droste merkte an, dass er durch Zufall am Mittag festgestellt habe, dass die Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7 bereits in das Kreistagsinformationssystem eingestellt worden war. Er fragte daher, ob es möglich sei, die Ausschussmitglieder per Email zu informieren, wenn eine Tischvorlage ins Netz eingestellt werde. Des Weiteren bat er darum in Vorlagen Namen von Organisationen, hier insbesondere die Namen der genannten Ministerien, auszuschreiben, damit man die Abkürzungen nicht erst recherchieren müsse.

Dezernent Schmitz wies darauf hin, dass es insgesamt Sinn mache, die Mandatos-App intensiver zu nutzen, da hier alle Sitzungsdokumente hinterlegt seien. Ziel sollte es auch sein, in der nächsten Legislaturperiode den Sitzungsdienst ausschließlich elektronisch abzuwickeln. Er nutze die Mandatos-App und sei sehr zufrieden. So könne man sich zum Beispiel auch eigene Notizen machen und abspeichern. Eine Information per Mail, wenn neue Dokumente hochgeladen werden, sei nicht vorgesehen.

In diesem Zusammenhang ging er auch auf die Heimfinder-App ein, die im Sozialausschuss bereits Thema war. Hier gebe es noch keine Aussage der Wohn- und Teilhabegesetz-Behörde dazu, ob es eine gesetzliche Änderung geben werde, die die Einrichtungsträger dazu verpflichte, freie Heimplätze zu melden. Zudem sei die Verwaltung dabei, die Plattform des Gesundheits- und Seniorenportals zu optimieren.